

Milo Lauri Ruhanen, Vitaly Belik, Reinhard Meister, 2*FU & BHT Berlin

Das ist die Berliner Luft – Methoden zur Analyse von Messungen aus dem Luftgüte – Messnetz

Abstract

Luftgütemessungen werden europaweit zur Kontrolle von Belastungsgrenzwerten erhoben. Will man darüber hinaus Aussagen über Einträge einzelner Immitenten oder Auswirkungen externer Bedingungen wie Corona Lockdown, Verkehrsberuhigung, etc. machen, muss die extreme Wetterabhängigkeit gemessener Werte berücksichtigt werden. Wir zeigen, welchen Einfluss verschiedene Wetterfaktoren auf die Schadstoffbelastung haben können und wie durch das Heranziehen von Referenzstationen, vergleichbar zu Versuchs- und Kontrollgruppe in der Versuchsplanung, Quantitative Aussagen gewonnen werden können. Weder das Umweltbundesamt noch die Berliner Luftgütegruppe verwenden bisher solche Ansätze.

Quellen

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz: Stündliche Schadstoffdaten. <https://luftdaten.berlin.de/>

Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/luft/luftdaten>

Deutscher Wetterdienst: Stündliche Wetterdaten <https://opendata.dwd.de/>